

10 Bauordnungsrechtliche Unterlagen

10.1 Amtliche Vordrucke Bauantrag und Baubeschreibung

Als Anlage A 10.1 ist das Antragsformular und als Anlage A 10.2 die Baubeschreibung, einschließlich der Kostenberechnung nach DIN 276 beigefügt.

10.2 Sonstige Nachweise

Als Anlage A 10.3 ist die Baumassenberechnung und als Anlage A 10.4 der statistische Erhebungsbogen beigefügt.

10.3 Amtlicher Lageplan

Der amtliche Lageplan ist als Anlage A 10.5 dem Register beigefügt.

10.4 Übersichtsplan

Der Übersichtsplan im Maßstab 1:1.000 ist als Anlage A 10.6 dem Register beigefügt.

10.5 Bauzeichnungen

Als Anlage A 10.7 sind folgende Bauzeichnungen im Maßstab 1:100 beigefügt:

Gebäude	Titel	Plan-Nr.
Maschinenhaus + Trafogebäude 1 + 2 + Schallschutzwand	Grundriss ±0 m	201
Maschinenhaus + Trafogebäude 1 + 2	Grundriss +4,80 m	202
Maschinenhaus + Trafogebäude 1 + 2	Grundriss +9,50 m	203
Maschinenhaus + Trafogebäude 1	Schnitt Achse 6.1	204
Maschinenhaus	Schnitt Achse G.1	205
Maschinenhaus + Trafogebäude 1 + 2	Ansicht Süd	206
Maschinenhaus + Trafogebäude 2	Ansicht Ost gesamt	207
Trafogebäude 1 + 2	Ansichten Trafos Ost + West	208

Tabelle 10-1: Verzeichnis Bauzeichnungen

10.6 Brandschutznachweis

Als Anlage A 10.8 ist der Brandschutznachweis entsprechend § 11 Bauvorlagenverordnung beigefügt. Die Prüfsachverständige für Brandschutz Fr. Splanemann wird in die Bauüberwachung einbezogen. Die Nachweisberechtigungen von Frau Splanemann als Prüfsachverständige für Brandschutz sowie des Erstellers des Brandschutznachweises Hr. Selman, Kersken+Kirchner GmbH sind in Anlage A 10.11 beigefügt.

10.7 Nachweis Standsicherheit

Durch GFM wurde eine statische Machbarkeit durchgeführt. Dessen Ergebnis ist, dass die Umbaumaßnahmen aus statischer Sicht nach dem derzeitigen Planungsstand durchgeführt werden. Das Schreiben von GFM ist als Anlage A 10.9 beigefügt. Der zugelassene Prüfsachverständige für Standsicherheit Dr. Garske wird in die Bauüberwachung einbezogen. Die Liste der zugelassenen Prüfsachingenieure ist in Anlage A 10.10 beigefügt. Herr Dr. Garske ist an lfd. Nr. 18 genannt.